

die Zeitschrift der Pfadi Rorschach

KLECKS

Ausgabe Nr. 1, 2019





Teamtrainings | Workshops | Erlebnisse

hasta-luego-outdoor.com

Vorwort

Ein weiteres Jahr ist vergangen und das neue Klecks ist da. Im Jahr 2019 war wie immer einiges los. Darunter der Dreikönigs Apéro, das Auffahrtslager, das PFF, unser alljährliches HeLa, der Besuch vom Samichlaus und noch viel mehr. Genaueres über all

diese Events sowie Fotos und vieles mehr findet Ihr auf den folgenden Seiten.

Wir wünschen Euch beim Lesen viel Vergnügen!

Die Redaktion

Inhaltsverzeichnis

Dreikönigsapéro	4	Chlausweekend	19
Schlitteln	5	Waldweihnachten	20
UfLa	6	Thinking Day	21
Heimwoche	10	Lagerfeuerlieder	22
PFF	11	Fotos	24
HeLa	12	Zahlenbild	26
Jp-P-Op-Lauf	18	Nachwort	31

Dreikönigsapéro

5. Januar 2019

Wie jedes Jahr fand auch im Januar 2019 in der Mehrzweckhalle Rorschacherberg der Dreikönigsapéro statt. Um 10:30 Uhr trafen die Ersten Kinder ein, welche wir beaufsichtigten bis der Apéro vorbei war.

Wir hatten sowohl vielerlei Brettspiele von der Ludothek als auch ein Lianenschwingen zu bieten. In den anderen zwei Halbländrütteln assen und hörten die Eltern, der von uns zu unterhaltenen Kinder, Musik. Die meisten Kinder standen lange beim Lianenschwingen an, weil dies ihnen viel Spass bereitet hatte. Der Posten des Lianenschwingens war so aufgebaut: Die Lianen

hingen über Matten, welche die Kinder vor Stürzen schützte. Vor den Lianen standen zwei Schwebenkästen, auf denen die Kinder standen um sich mit den Lianen schwingen zu lassen. Die Lianen waren Turnseile, welche von der Decke herunterhingen. Insgesamt spielten sehr viele Kinder mit den Pfadileitenden und den tollen Angeboten, welche die Pfadi Rorschach zur Verfügung stellte und amüsierten sich sehr dabei.

Um 13:30 Uhr waren der Apéro, wie auch unser Unterhaltungsprogramm zu Ende.

Jorin v/o Itchy



Schlitteln

12. Januar 2019

Als alle am Bahnhof versammelt waren, starteten wir unseren Schlittel-Nachmittag. Zuerst sind wir mit dem Heidnerbähnli nach Heiden gefahren, wo wir dann den Bus nahmen. Als wir ankamen, mussten wir noch ein Stück laufen bis wir den ersten Teil herunterschlitteln konnten.

Oben angekommen, starteten wir den ersten Abhang. Es gab schon welche, die gestürzt sind, sich aber zum Glück nicht verletzt hatten. In Grub unten angekommen, gingen wir wieder zu Fuss weiter nach oben. Unser nächstes Ziel war der 5-Länder-Blick. Der Aufstieg war ein wenig anstrengend und rutschig.

Oben angekommen, machten wir eine kurze Pause und verzerrten genüsslich unseren zVieri.

Anschliessend wurden noch einige Fotos geschossen. Als alle wieder gestärkt waren machten wir uns bereit für den nächsten Hang. Der Weg führte uns quer durch den Wald. Alle sind gut unten angekommen bis auf einen Schlitten. Dieser hatte es nicht überlebt. Wir verabschiedeten die Kinder und übergaben sie ihren Eltern. Der Tag hat allen sehr viel Spass gemacht und wir freuen uns schon auf nächstes Jahr!

Janik v/o Gremmo



UfLa 2019

30. Mai – 1. Juni 2019

Do 30.05.2019

Um 8:00 Uhr trafen sich alle Kinder, welche ins Lager gingen, am Hauptbahnhof Rorschach. Der Boss von den Minions (Gru) war auch schon da und begrüßte die Teilnehmer mit einem Pfadileiter. Er brauchte Hilfe um seine Geschwister zu finden. Von da an begann die Suche.



Alle fuhren mit dem Zug nach Flawil. Die Wölflis und Pfader wurden voneinander getrennt und mussten nun in dieser Gruppe zum Lagerplatz finden. Auf dem Weg gab es lustige Challenges, wie zum Beispiel ein Weihnachtslied mit einem Passanten zu singen und noch weiteres. Als alle nach einer kleinen Wanderung am Lagerplatz

ankamen, trafen sie auf den ersten Bruder von Gru. Als wir dann Lunch gegessen hatten, begannen alle mit dem Lagerbau. Sobald die Kinder ihre Zelte aufgestellt hatten, durften sie erstmal «einpuffen». Die, die schon fertig waren durften Spiele spielen gehen. Mittlerweile war es dann schon spät darum gab es einen leckeren Z'Nacht. Am Schluss gab es noch ein Freeze-Theater von den Leitern wo die Kinder auch mitmachen konnten. Es war sehr amüsan. Es gab viel Gelächter. Nach dem lustigen Spiel gingen wir ins Bett.



Fr 31.05.2019

An diesem Morgen gab es ein wenig Morgensport. Als die Küche mit dem Vorbereiten fertig war, durften alle Essen fassen. Danach gab es einen spannenden Wettstreit. Die Wölflis und Pfader wurden wieder getrennt und bekamen die Aufgabe, eine coole Minions-Flagge zu gestalten. Beide Flaggen wurden ziemlich schön, doch Gru entschied sich für die Flagge der Wölfe. Als sie mit dem fertig waren gab es auch schon wieder einen feinen Z'Mittag. Danach führte Gru alle Kinder in den Wald, weil er seinen zweiten Brüder schreien hörte. Im Wald angekommen fanden sie den zweiten Bruder an einem Baum gefesselt. Dane-

ben war ein Italiener, der furchtbare Angst vor Spaghetti hatte. Dieser Italiener hatte den Gru aus keinem Grund festgenommen. Alle mussten nun Spaghetti aus einer Zone zu einer anderen schmuggeln. Der Italiener wollte nicht, dass die Kinder ihn damit verscheuchen, darum hielt er die Kinder auf. Schlussendlich gelang es den Kindern, den Italiener zu verscheuchen und den zweiten Bruder zu befreien. Die



Kinder bekamen danach ein wenig Freizeit. Danach kam es zur Pioniertechnik. Die Wölflis bauten alle zusammen einen Berliner und die Pfader in zweier Gruppen Gotthards. Alle machten es super. Als Belohnung kochte die Küche ein leckeres Essen. Am Abend gab es dann noch einen Wellnessabend, wo die Kinder entspannen konnten. Danach hiess es auch wieder gute Nacht.

Sa 01.06.2019

Heute gab es direkt Frühstück, weil die Halbtageswanderung anstand. Nach dem z'Morge wur-



den ein paar coole spiele gespielt. Die Kinder waren nur teilweise motiviert. Es ging dann ziemlich bald los auf die Wanderung. Wir wanderten eine Weile bis wir ankamen. Am Ort angekommen, wurde ein Feuer gemacht. Die Küche traf auch mit der Zeit ein. Sie brachte Würste und leckeres Knoblauchbrot. Die Kinder und Leitenden suchten Stöcke, um die Würste zu braten. Es ging nicht lange und auf einmal trat der dritte Bruder aus dem nichts hervor. Seine Begründung war, dass das Essen ihn angelockt hat.



Er ass mit uns mit. Als alle fertig waren, machten sich alle wieder für den Rückweg stark. Nach der anstrengenden Wanderung gab es nach einer Weile Freizeit und anschließend ein wenig Seil- und Naturkunde. Nachdem gab es erneut einen leckeren z'Nacht. Danach gab es keinen weiteren Wettstreit zwischen den Grus um herauszufinden, welcher der Beste ist. Die Kinder teilten sich auf und halfen dem jeweiligen Gru. Gru Nr. eins gewann. Nach diesem kleinen Schauspiel gingen die Kinder gleich ins Bett.

So 02.06.2019

Heute stand der Abbau schon vor der Tür. Sobald die Kinder und Leitenden den feinen z'Morgen gegessen hatten, wurden noch ein wenig Spiele gespielt. Da-

nach wurde direkt mit dem Abbau losgelegt. Der Abbau war nicht leicht, weil man fast alle Sachen den Hügel hoch und runter tragen musste.

Sowohl die Kinder als auch die Leiter waren kaputt nach dem zusammenräumen. Mittendrin gab es noch ein feines Mittagessen. Danach wurde der Rest noch eingeladen. Die Kinder und ein paar Leitende machten sich auf den Weg zum Bahnhof. Vom Bahnhof Flawil ging es wieder nach Rorschach. Dort warteten schon unsere Eltern auf uns. Wir verabschiedeten uns alle und gingen dann erschöpft aber glücklich nach Hause.

Ivo v/o Singha
Lagerleiter

Heimwoche

17. – 21. Juni 2019

Die Heimwoche war wie jedes Jahr ein grosses Highlight für alle Leitenden. Besonders war, dass die Jungleiter zum ersten Mal dabei waren. Die Heimwoche ist die eine Woche im Jahr, in der die Leitenden als WG im Pfadiheim wohnen. Untereinander bildeten wir kleine Gruppen, in denen wir fürs Abendessen sorgten.

Montag

Heute sorgte Sinus für Speis und Trank; es gab Würste mit Brot. Nach dem Essen genossen wir das gemütliche Beisammensein.

Dienstag

Heute feierten wir den Geburtstag von Titeuf. Gamgee und Moai sorgten für die Grilladen und ein paar Verwandte von Titeuf brachten leckere Salate als Beilage. Nach dem z'Nacht sangen wir voller Freude ein Happy Birthday. Nach dem herrlichen Gesang gab es eine sehr leckere Torte von Titeufs Mutter.

Mittwoch

Heute kochten Itchi und Gremmo feine Spaghetti und alle genossen das leckere Abendessen. Nach

dem Essen planten wir in einem gewöhnlichen «Höck» fleissig die Aktivitäten des kommenden Samstags. Zudem verabschiedeten wir die Openairgänger, da ein Festival in Deutschland am nächsten Tag seinen Start hatte.

Donnerstag

Heute abend gab es leckere Hot Dogs. die Mühe machten sich Leppaz und Ceristo. Danach spielten wir tolle Brett- und Kartenspiele. Wie genossen diesen lustigen Abend sehr.

Freitag

Das Highlight der Heimwoche ist definitiv der Freitagabend, an dem alle Freunde einladen durften, mit denen wir die Heimwoche feierlich und mit etwas Wehmut verabschiedeten.

Sinus
Leiter Wolfsstufe

Pfadi Folks Fest

30. August –
1. September 2019

Am Freitag, 30. August machte sich ein Grossteil des Leiterteams auf den Weg nach Stäfa, wo das Pfadi Folk Fest unter dem Motto Mosaik stattfand. Als erstes machten wir uns daran, einen guten Platz für unser Zelt zu finden und sowohl unsere Spatzen als auch einen Pavillon aufzubauen. Als dies geschafft war, widmeten wir uns dem «OpenAir Alltag». Das Wetter spielte perfekt mit,



also konnten wir uns in unseren Campingstühlen entspannen und die Sonne geniessen.

Bald startete zudem das musikalische Unterhaltungsprogramm und wir konnten die Konzerte von Dabu Fantastic, Klischée, Marius Bear und vielen weiteren Musikerinnen und Musikern geniessen.

Der Zeltplatz und das Festivalgelände waren einen angenehmen Spaziergang vom Zürichsee entfernt. Da das Wetter am Samstag genau so schön war, machten wir uns am Morgen auf den Weg an den See um zu baden. Wir genossen den Tag an der Sonne, trotz dem ein oder anderen Sonnenbrand. Nach einem weiteren musikerfüllten Abend kehrten wir in unsere Zelter zurück.

Leider war es nach dieser Nacht auch schon wieder Zeit nach Hause zu gehen. Am Sonntagmittag brachen wir also unsere Zelte wieder ab und machten uns auf den Heimweg. Wir freuen uns schon wieder auf das nächste PFF!

Miel
Leiterin Pfadistufe

HeLa 2019

29. September –
5. Oktober 2019

Sonntag, 29.9.2019

Heute morgen 8:00 Uhr haben wir Morgensport gemacht. Danach fanden wir eine Flasche mit einem Zettel drin. Das war eine Schatzkarte. Wir mussten einen Code herausfinden. Nach dem Morgen gab es einen Spez. Man konnte einen Spez auswählen. Die meisten wollten den Spez «Kochen», «Natur» oder «Lagerbauten». Danach gab es Mittagessen und dann mussten wir bei der Schatzsuche weitermachen. Dann spielten wir das Nummer-Game. Beim Spiel haben wir den Code gefunden und konnten die Schatztruhe öffnen. In der Schatztruhe waren Muffins drin. Dann hat es schon bald Abendessen gegeben.

Fatima, Xanthos, Cédric

Montag, 30.9.2019

Wir sind zur Braunwald-Bahnstation gelaufen. Dann sind wir hinaufgefahren und sind zur nächsten Station gelaufen. Danach sind wir zu einer Feuerstelle gelaufen und haben ein cooles Zelt gesehen. Das Zelt war an Bäume gespannt. Es war also in der Luft.

Wir fragten uns wie man da rauf kommen soll, denn es war ungefähr einen Meter hoch. Danach sind wir zur Braunwaldstation zurück. Die Wölfler konnten auf einen Horst und die Pfadis auf einen Hajk gehen.

Eva, Elisey

Montag, Dienstag 30.9.2019 –
1.10.2019, Hajk

Ich war mit Lumina, Fatima, Lepaz und Itchi. Es war sehr lustig. Wir mussten drei Stunden wandern mit den Blachen und mit dem Essen. Als wir den richtigen Platz gefunden haben, haben wir einen «Berliner» ge-



baut und eine Feuerstelle gemacht. Dann haben wir das Bananen-tausch-Spiel gemacht. Durch das Spiel haben wir 10 Franken bekommen und sind mit dem Zug nach Hause gefahren.

Siux

Montag, Dienstag 30.9.2019 –
1.10.2019, Hajk

Ich war mit Xanthos, Moana und Cayenne in der Gruppe. Wir mussten Blachen, Decken und Essen mitnehmen. Wir sind am Verzweifeln gewesen, weil wir keinen Platz gefunden haben. Schlussendlich fanden wir den Luxusplatz. Er hatte einen öf-



fentlichen Grillplatz mit Dach. Ravioli sind mega fein gsi. Ich und de Xanthos hend dusse im Hüttli ufem Tisch gschlofe. Es isch schö gsi. Am Morge hend mi Bauarbeiter gweckt. Mir hend z'Morge gesse und sind denn zruckgloffte.

Taelo

Montag, Dienstag 30.9.2019 –
1.10.2019, Horst

Am Montag machten wir einen Horst. Zum Znacht gab es Dosenravioli und zum Dessert Schoggi-bananen. Geschlafen haben wir in einem Berliner. Am nächsten Morgen mussten wir sehr lange warten bis der z'Morge ankam. Zum z'Morge gab es Brot mit Honig, Butter und Konfi. Es war sehr fein.

Leo, Rodrigo

Mittwoch, 2.10.2019

Am Morgen wurden wir mit Musik geweckt, dass wir dann motiviert mit Stitch das Morgenturnen machen mussten. Nach dem z'Morgen gingen wir in unsere Spezgruppe und machten dort bis zum z'Mittag Sachen. Am Nachmittag



spielten wir im Lagerhaus ein Spiel. Wir mussten Rezepte zusammensetzen, aber wir hatten ein Problem. Wir mussten an gemeinen Römern und Wikingern vorbei. Nachdem wir alle Rezepte gebracht haben, durften wir die Rezepte machen. Es gab zwei Bowle's und vier Drinks. Nach dem Znacht schauten wir «Wickie und die starken Männer». Dann gingen wir schlafen.

Alex, Lumina, Cayenne

Donnerstag, 3.10.2019

Casino-Abend:

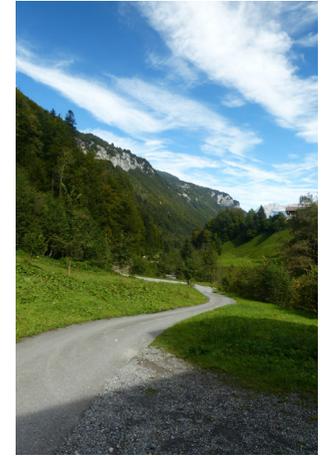
Am Casino-Abend haben wir Spiele gespielt. Black Jack, Roulette, 4-Gewinnt spielten wir. Der Gewinner hat Geld bekommen und mit dem Geld konnten wir Popcorn und Getränke kaufen. Für diesen Abend mussten wir uns elegant kleiden.

Nacht-Übung:

Wir mussten aufstehen und unsere Schuhe anziehen. Dann mussten wir draussen warten, bis alle da waren. Dann liefen wir in den Wald ohne Taschenlampe. Als wir dann angekommen sind, spielten wir ein mal giftigen Pilz. Als das zu Ende war, durften wir zurück in unser warmes Pfadiheim. Dann haben wir Vanille-Crème gegessen. Wir konnten schlafen gehen. Und gut Nacht.

Unbekannter TN





Jp-P-Op Lauf

26. Oktober 2019

Die Herausforderung des Jp-P-Op Laufs war natürlich auch dieses Jahr wieder auf der Terminliste. Die Pfadis mussten gemeinsam nur mit der Hilfe einer Karte den Weg von Mörschwil bis zum Pfadiheim finden. Auf dieser Wanderung mussten sie ihr Wissen in Form von vier traditionellen Prüfungen Pionier, Samariter, Allgemeinwissen und Karte/Kompass unter Beweis stellen. Bei eben diesen Prüfungen wird ihr ganzes Pfadiwissen, welches sie sich über die vergangenen Jahre angeeignet haben, auf die Probe gestellt.

Jedoch waren die Posten nicht nur dazu da, ihr Wissen zu testen. An einem Posten erwartete die Pfader und Pfadisli eine

Verpflegung, nämlich eine Gersensuppe mit Wienerli.

Als sie schliesslich beim Pfadiheim ankamen, mussten sie noch die letzte Prüfung ablegen, bevor sie ins Bett durften. Am nächsten Morgen assen wir noch alle gemeinsam z'Morgen, bevor wir uns schon wieder verabschiedeten.

*Ivo v/o Singha
Stufenleiter Pfader*



Chlausbesuch

7. Dezember 2019

Am Nachmittag wurden die Wölfe vom Samichlaus und Schmutzli besucht. Sie baten ihn auf unserer Spielwiese eine bequeme Sitzgelegenheit an, damit er auch nur Gutes sagt. Alle hörten gespannt zu und nahmen sich zu Herzen, was sie besser machen können, aber nahmen auch sehr gerne die Komplimente entgegen! Danach durften sie natürlich den feingefüllten Samichlaussack miteinander teilen. Denn: I dä Pfadi teilt mer! Zu dem feinen z'Vieri gab es zusätzlich noch ganz feine Grittibenzen, welche Céline Furrer brachte! Danach verabschiedeten sich der Chlaus und der Schmutzli auch schon wieder von unseren «braven» Wölfen.

Abends wurde es dann schon kreativer. Zuerst durften die Pfader und Pfadisli ihren eigenen

Grittibenz formen, welcher dann im Ofen goldbraun gebacken wurde. Nachdem feinen Spaghetti-Cinque-Pi von Don und Flavia kam auch schon der Chlaus und Schmutzli zu Besuch. Auch dieses Jahr fehlten die ideenreichen Reime nicht und wir hörten lustige, wahre Worte. Nach dem Nüssli-Verteilen konnten die Pfader und Pfadisli ihr Dessert beim Film «Klaus» geniessen. Damit war aber das Chlausweekend noch nicht gelaufen, in der Nacht wurden nämlich Schlingel und Ceristo entführt. WAS?! Die Pfader und Pfadisli mussten in zwei Gruppen in den Wald gehen und einen Hindernisparcour durchlaufen. Zum Glück liess der Bösewicht die beiden dann wieder frei. Sicher im Pfadiheim angekommen, durften alle wieder ins kuschlige Bett. Ausser Cayenne und Moana. Diese beiden wurden offiziell in die Pio Stufe genommen. JUHUU! Morgens ging es früh aus den Federn, damit wir gemütlich zmörgele konnten und über den gestrigen Abend erzählen.



*Pattra v/o Aimara
Leiterin Wölfe*

Waldweihnachten

14. Dezember 2019

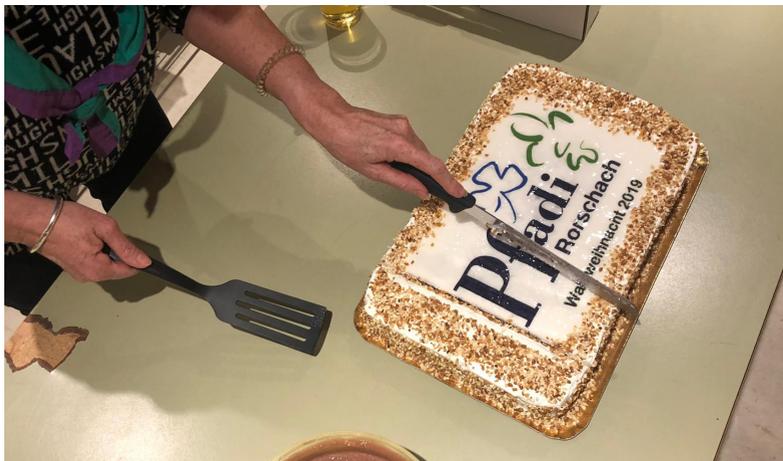
Zum Jahresabschluss versammelten sich Familie und Freunde zum traditionellen Fackelmarsch. Das «November»-Wetter meinte es jedoch nicht gut mit uns. Es windete und wehte. Der Fackellauf wurde zu riskant. Nichts desto trotz können wir Pfadfinder uns nicht vom Feuer lösen.

Wir versammelten uns hinter dem Pfadiheim, hörten die Geschichte und sangen frisch fröhlich Lieder. sZündhölzi von Mani Matter war eines der Lieder. Dr Sisi Abd El Assar und Das alte Haus durften auch nicht fehlen.

Zur Abwechslung gab es auch was Englisches: Lemon Tree. Was natürlich bei einem Pfadi-Singsong nicht fehlen darf sind Bolle und Kein schöner Land.

Als es dann kalt wurde, gingen wir ins Pfadiheim und wärmten uns bei Suppe und Kaffee auf. Während der Verpflegung wurden Bilder vom 2019 gezeigt, schöne, lustige und einfach pfadimässige Bilder.

*Pattra v/o Aimara
Leiterin Wölfe*



Thinking Day

Der Thinking Day ist ein besonderer Tag für jeden Pfadfinder, jede Pfadfinderin. Er findet jährlich am 22. Februar statt. An diesem Tag wird an die weltweite Gemeinschaft der Pfadi und den Geburtstag von Robert Baden-Powell, den Gründer der Pfadibewegung, erinnert. Ursprünglich eine Veranstaltung der World Association of Girl Guides and Girl Scouts und ihrer Mitgliedsverbände, wird der Thinking Day heute auch von einigen Mitgliedsorganisationen der World Organization of the Scout Movement (WOSM) begangen; andere WOSM-Mitglieder feiern am selben Tag den Founder's Day mit vergleichbarem Hintergrund.

*Miel
Leiterin Pfadistufe*



Sing Song

Kein schöner Land

1. Kein schö-ner Land in die-ser Zeit, als hier das
 uns - re weit und breit, wo wir uns fin - den wohl un - ter
 Lin - den zur A - bend - zeit wo wir uns
 fin - den wohl un - ter Lin - den zur A - bend - zeit.

Chords: G, D, G, D, G, D⁷, Em, D, G, G, D⁷, Em, D⁷, G

Sailing

I am sail - ing, I am sail - ing, home a -
 - gain, — 'cross the sea. I am sail - ing stor - my
 wa - ters, to be near — you, to be free. I am
 fly - ing, I am fly - ing, like a bird, — 'cross the

Chords: C, Am, F, C, D, Am, Dm, C, G7, C, Am, F

Mexico River

1. An den U - fern des Me - xi - ko
 Ri - ver zieht ein Wa - gen - zug ru - hig da -
 hin. Und ich bin ja so glück - lich und zu -
 frie - den, daß auch ich ein Cow - boy
 bin, Hu - a - hu, Hu - a - ho, daß auch
 ich ein Cow - boy bin.

Chords: F(E), C7(H7), F(E), F7(E7), B(A), F(E), C7(H7), F(E)





WD Willy Dornbierer
Transport AG

**WIR TRANSPORTIEREN
FÜR SIE NACH MASS!**

- Kranarbeiten - unsere Kernkompetenz
- Spezialtransporte - grenzenlos
- Stückgutlösungen - ganze Schweiz
- Kippertransporte - Steine, Kies und Sand

**MIT UNS FAHREN SIE GUT.
WIR FREUEN UNS AUF IHREN ANRUF.**

Tel. 071 886 66 77 · info@dornbierer-transport.ch
THAL · RORSCHACHERBERG · LODRINO



**HOCH
HINAUS UND
GRAZIOS
PLATZIERT**

**Kanton St.Gallen
Weiterbildungszentrum
Rorschach-Rheintal**



Allzeit bereit!

Testen Sie jetzt kostenlos und unverbindlich Ihre Sprachkenntnisse. Ganz einfach online: **wzr.ch/sprachtest**

Im April und Oktober starten jeweils die neuen Kurse:

- Englisch
- Französisch
- Italienisch
- Spanisch

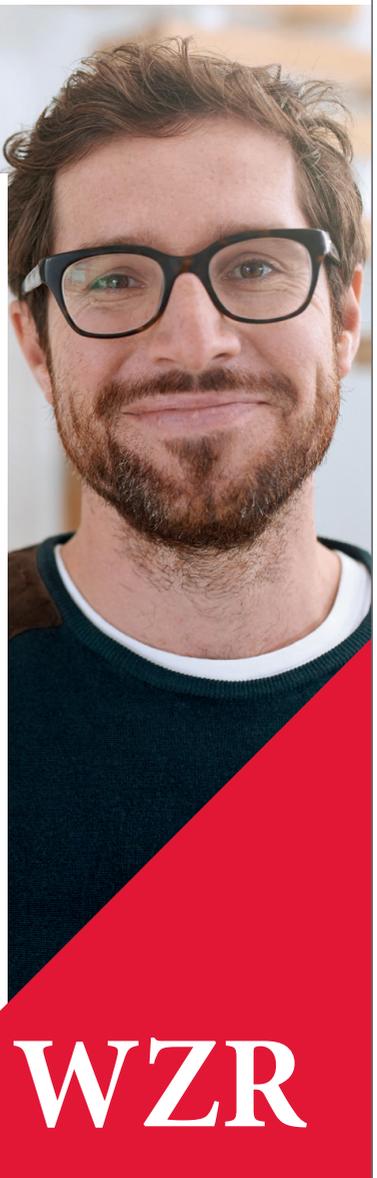
Cambridge Sprachdiplome

- First
- Advanced
- Proficiency

Alle Kurse und Lehrgänge unter wzr.ch
Wir freuen uns auf Sie!

Unverbindliche Beratung:

WZR, Feldmühlestr. 28, 9400 Rorschach
058 229 99 81 oder info@wzr.ch



WZR

Wir leisten Gutes.



Insektenhotel

Dieses Insektenhotel ist der ideale Nistplatz für unsere heimischen Insekten. Produziert wird es von Menschen mit einer Beeinträchtigung, jedes Stück ist ein Unikat. Platzieren sie es an einem geschützten Ort, im Garten oder auf der Terrasse.

HPV Rorschach • Laden • Hauptstrasse 83 • 9400 Rorschach • T 071 845 59 10
• susanne.wolff@hpv.ch • www.hpv.ch

Nachwort

Wie das Jahr 2019 zu Ende ging, geht hiermit auch die diesjährige Ausgabe des Klecks zu Ende. Hoffentlich konntet Ihr viele Eindrücke mitnehmen – lustige, besinnliche, spannende und abenteuerliche Pfadimomente.

Wir danken jedem einzelnen Leser oder Blätterer, Fotograf, Berichteschreiber, ...

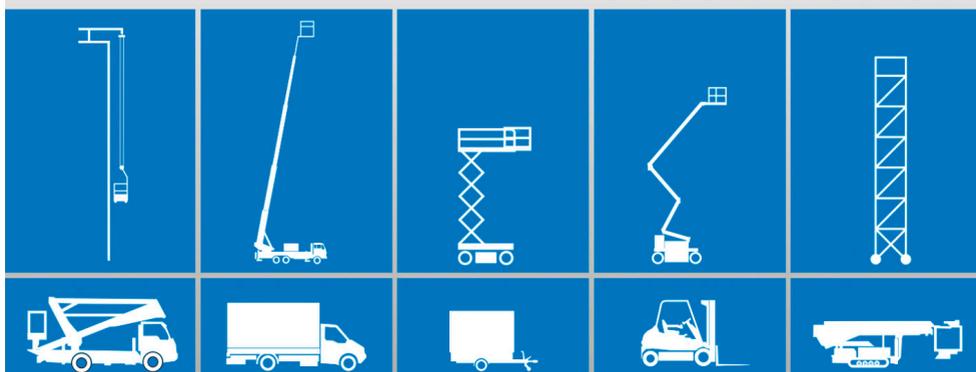
Viel mehr gibt es nicht zu sagen, ausser: bis zum Klecks 2020!

Mit Freud debi, Üses Best, Allzeit Bereit

Die Redaktion

rentitag.ch

0800 55 88 89



Leiterteam 2019

Abteilungsleitung, al@pfadirschach.ch

AL Michael Bischof v/o Moai
Stv. Christoph Hitz v/o Bajass

Biberstufe, biber@pfadirschach.ch

Stufenleitung Christoph Hitz v/o Bajass

Wolfsstufe, woelfli@pfadirschach.ch

Stufenleitung Giosué Guerreri v/o Don
Robin Klingler v/o Abraxas
Pattra Heuberger v/o Aimara
Raphael Marti v/o Sinus
Jorin Marti v/o Itchi
Elias Mächler v/o Leppaz
Alessio Hutter v/o Schlingel
Janik Degani v/o Gremmo
Andrin Klingler v/o Ceristo

Pfadistufe, pfather@pfadirschach.ch

Stufenleitung Ivo Nawong v/o Singha
Dario Graf v/o Titeuf
Luca Bleiker v/o Malakai
Lea Bleiker v/o Miel

Roverstufe, rover@pfadirschach.ch

Stufenleitung Rebecca Haener v/o Cholie
Remo Meyer v/o Baboon
Florian Kündig v/o Falk
Lena Kündig v/o Seisma

Komitée 2019

Komitée, komitee@pfadirschach.ch

Präsidentin Monique Marti v/o Vabi
Vizepräsident Roger Widmer v/o Bonus
Aktuar Carmen Klingler
Giuseppa Guerreri v/o Donna
Detlef Mächler v/o Acernis
Peter Gähler v/o Coupon
Nicole Jann v/o Maena

Bekleidungsstelle, kleider@pfadirschach.ch

Nicole Jann v/o Maena

Kasse, kasse@pfadirschach.ch

Céline Furrer

Heimvermietung, pfadiheim@pfadirschach.ch

Heim-
vermietung Charlene Lanter v/o Abeja

Heimverein, heimverein@pfadirschach.ch

Präsidentin Charlene Lanter v/o Abeja
Vizepräsident Odwin Manhard v/o Xylem